



Die beiden Triebwagen ET 25.103 und ET 25.104 am 5. September 2008 bei Getzing auf der Fahrt nach Haag am Hausruck als R 8266. Der hintere Triebwagen war leer und abgesperrt

Manuel Leitner

ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

Reihe 4855 ausgemustert

Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) haben die beiden Triebwagen der Reihe 4855 zum 30. September 2017 offiziell ausgemustert. Jetzt werden sie verschrottet. Die Nahverkehrstriebwagen waren zeitlebens Exoten. Ein musealer Erhalt scheiterte mangels Interesse von Vereinen

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) haben die beiden Triebwagen der Reihe 4855 zum 30. September 2017 offiziell ausgemustert. Da seither weder ein Eisenbahnunternehmen noch ein Verein Interesse an der Übernahme der beiden Fahrzeuge bekundet hat, wurden die Triebwagen von der ÖBB zur Verschrottung freigegeben.

Für Stern & Hafferl gebaut

Durch den zwischenzeitlichen Konkurs der Firma Knotz wurden die beiden Fahrzeuge mit den Stern & Hafferl-Bezeichnungen ET 25.103 & 25.104 von Bombardier-Rotax 1989 geliefert. Aufgrund der bestehenden Vereinbarungen waren die neuen vierachsigen Triebwagen von Beginn an aber im Eigentum der ÖBB und trugen die Nummern 4855.001-6 und 4855.002-4. 20 Jahre leisteten die beiden Triebwagen dann Dienst auf ihrer Stammstrecke. Die Triebwagen zeichneten sich durch gute

Laufeigenschaften und Betriebssicherheit mit kurzen Fahrzeiten aus. Mit ihnen konnten durchgehende Verbindungen nach Wels Hbf und entsprechende Fahrgaststeigerungen realisiert werden.

Nach Einstellung an ÖBB

Nach der Einstellung der Haager Lies im Dezember 2009 wurden die beiden Fahrzeuge wieder an die ÖBB übergeben und in den Werkstätten in Linz, Floridsdorf und Vorchdorf für den geplanten ÖBB-Betrieb adaptiert. Der 25.104 musste nach einem schweren Unfall mit einem LKW in Gaspoltshofen aufwendig wieder instandgesetzt werden. Währenddessen wurde ein neues Einsatzgebiet gesucht; hierzu gab es Überlegungen für einen Nahverkehrseinsatz am Semmering, zwischen Absdorf-Hippersdorf und Stockerau oder auf der Kammererbahn. Um die Triebwagen in der Nähe des fachkundigen Stern & Hafferl Personals,

das die Triebwagen in Vorchdorf 20 Jahre lang gewartet hatte, zu haben, fiel die Entscheidung auf die naheliegende Kammerer Bahn. Ab dem Sommer 2013 kamen die Fahrzeuge dann als so genannter „Kammerer Hansl“ zwischen Attnang-Puchheim bzw. Vöcklabruck und Kammer-Schörfling zum Einsatz.

Mangelndes Interesse

Die 4855er hatten für diese Strecke das ideale Fassungsvermögen. Eine geplante Tandemführung der morgendlichen Schülerzüge konnte aufgrund technischer Schwierigkeiten leider nie realisiert werden, sodass ein Verstärkerbus fahren musste. Nach nur einem Jahr wurden die Zweisystemtriebwagen abgestellt, da der Verkehr auf der Kammerer Bahn mit modernen ÖBB-Talenten abgewickelt wurde. Fehlende Einsatzgebiete und mangelndes Interesse an den Fahrzeugen führten nun zur Verschrottung. ML